

Titelregen für Blau-Weiß Sontra

KEGELN Nachwuchs räumt bei der Bezirksmeisterschaft in Fulda und Rommerz ab

Sontra – Der Nachwuchs des Kegelvereins Blau-Weiß Sontra machte seinem Ruf als Titelhamster bei den Bezirksjugendmeisterschaften in Fulda und Neuendorf-Rommerz am vergangenen Wochenende alle Ehre. Fünf Goldmedaillen, sieben Silber- und sieben Bronzemedailen konnten am Ende mit in die Bergstadt genommen werden.

„Für uns waren die Meisterschaften ein voller Erfolg. Neben den Erfolgen nahmen die Jugendlichen auch viele Erfolgserlebnisse mit nach Hause, die nur förderlich für die anstehenden Hessischen Meisterschaften sind“, sagte Trainerin Christina Langer. Bei den unter Zehnjährigen gewann Lennja Beck (339 Holz) vor Ella Hofmann (333 Holz).

In der U14 hatte Mika Horber, der mit 573 Holz im Vorlauf das Maß aller Dinge war, Pech. Horber steigerte sich zwar im Endlauf um zwei Holz und spielte am Ende mit 575 Holz starke 120 Bahnen, allerdings hatte Ben Rüdiger (592 Holz, TSV Süß) ein etwas besseres Händchen und sicherte sich die Bezirksmeisterschaft. Noah Bierwirth aus Hornel sammelte im Vorlauf



Dem Ruf als Titelsammler bei der Bezirksmeisterschaft wieder alle Ehre gemacht: der Nachwuchs vom Sontraer Kegelverein Blau-Weiß.
FOTO: KV SONTRA

(369 Holz, Platz 10) wichtige Erfahrungen in der höheren Altersklasse.

Im Mixed sicherte sich Horber an der Seite von Max Farnung (Fulda) mit 365 Holz den zweiten Platz. Noah Bierwirth wurde mit Mateo Weber (Lengers) dank 297 Holz Vierter und fährt ebenfalls zu den Hessischen Meisterschaften. Veronique Klöpfel (321 Holz) und Mia Horber (253 Holz) wurden Zweite und Dritte bei den unter 14-jährigen Mädchen, während sie im Paarkampf gemeinsam den Titel feiern konnten. Im Mixed holten die Geschwister Mia und Mika Horber mit 256 Holz den zweiten Platz vor dem Duo Veronique Klöpfel/Noah Bierwirth, das mit 203 Holz auf dem

dritten Rang ins Ziel kam.

In der U18-Konkurrenz schaffte Marlon Langer (Platz 10, 481 Holz) nicht den Sprung in den Endlauf. Felix Möller, der bereits in den Aufstiegs-Playoffs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga eingesetzt wurde, hatte mehr Fortune. Auf Rang zwei und mit 740 Holz ging der Nachwuchskegler in den Endlauf,

wo er seine 740 Holz auf der Bahn in Rommerz noch einmal bestätigte. Einzig Jonas Rudolph aus Herfa war mit 765 Holz eine Nummer besser als Möller und krönte sich letztlich zum Bezirksmeister. Im Mixed holte das Duo Möller/Rudolph mit 538 Holz den Titel. Marlon Langer schaffte über diesen Wettbewerb ebenfalls den Sprung zu den Hessischen Meisterschaften und holte mit Gastspieler Silas Wiegandt und 505 Holz den dritten Rang.

Die weibliche U18-Konkurrenz war ein Sontra-Heimspiel: Sechs Spielerinnen waren gemeldet – und alle sechs kamen aus Sontra. Mia Langer gewann die Konkurrenz mit 766 Holz vor Kimberly Dammeier (681 Holz) und Laura Buining (592 Holz). Auf den weiteren Plätzen folgten: 4. Joelina Seum (582 Holz), 5. Anisha Steinwitz (568 Holz), 6. Lilly Greifenberger (347 Holz). Im Paarkampf sicherte sich Mia Langer mit Gastspielerin Silja Wiegandt (515 Holz) den Titel. Im Mixed-Wettbewerb machte Mia Langer den Titel-Hattrick perfekt und feierte mit Felix Möller und 620 Holz den Sieg. **MARVIN HEINZ**